

1 Komplexe Zahlen wasserdicht

1.1 Zahlbereichserweiterung

Ziel ist es Gleichungen wie $x^2 + 1 = 0$ zu lösen. Man definiert dazu nun eine Einheit i mit der Eigenschaft $i^2 = -1$. Für so eine Zahl ist nun jedoch kein Platz mehr in der Zahlengerade, deshalb erweitert man die Zahlengerade mit den komplexen Zahlen zu einer **Zahlenebene**. Somit sind die komplexen Zahlen eine **Erweiterung der Reellen Zahlen**. Dies wird auch **Zahl(en)bereichserweiterung** genannt

1.2 Komplexe Zahlen als Vektorraum

Eine komplexe Zahl als Wertepaar kann mit einem Vektor im Vektorraum \mathbb{R}^2 verglichen werden, wobei auch Rechenarten, wie Addition und Multiplikation analog zur Vektoraddition und Vektormultiplikation sind. Der Vektorraum bei komplexen Zahlen hat wie der Vektorraum von \mathbb{R}^2 zwei Koordinatenachsen. Dabei gibt die x-Achse den reellen Anteil und die y-Achse den imaginären Anteil der komplexen Zahl an. Für die Darstellung komplexer Zahlen wird die Gleichung $z = (a; b) = a \cdot (1; 0) + b \cdot (0; 1)$ verwendet. Dabei ist das Wertepaar $(1; 0) = 1$ als Einselement definiert, während das Wertepaar $(0; 1) = i$ angibt. Es ergibt sich also folgende Gleichung: $z = a \cdot 1 + b \cdot i = a + bi$.

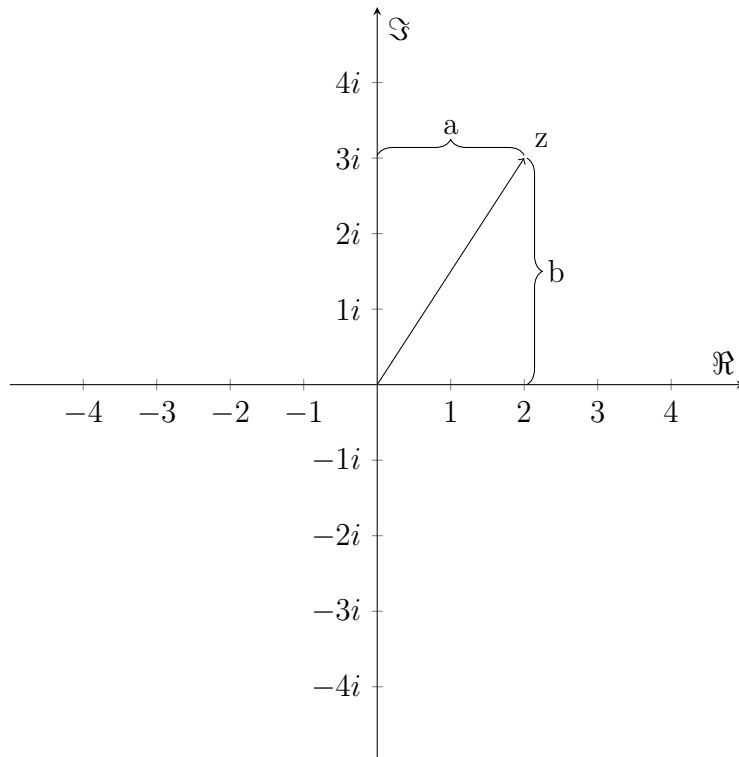
Eine komplexe Zahl z ist nun **ein Punkt** $(a; b)$ auf der Zahlenebene, wobei **a die Reelle und b die imaginäre Komponente der Zahl z ist**.

1.2.1 Arithmetik

$$z_1 + z_2 = (a_1; b_1) + (a_2; b_2) = (a_1 + a_2; b_1 + b_2)$$

$$z_1 - z_2 = (a_1; b_1) - (a_2; b_2) = (a_1 - a_2; b_1 - b_2)$$

$$z_1 \cdot z_2 = (a_1; b_1) \cdot (a_2; b_2) = (a_1 \cdot a_2 - b_1 \cdot b_2; a_1 \cdot b_2 + a_2 \cdot b_1)$$



2 Komplexe Zahlen \mathbb{C}

2.1 Arithmetik

$$z_1 + z_2 = (a + bi) + (c + di) = (a + c) + (b + d)i$$

$$z_1 - z_2 = (a + bi) - (c + di) = (a - c) + (b - d)i$$

$$z_1 \cdot z_2 = (a + bi) \cdot (c + di) = (ac - bd) + (ad + bc)i$$

$$\frac{z_1}{z_2} = \frac{a + bi}{c + di} = \frac{ac + bd}{c^2 + d^2} + \frac{bc - ad}{c^2 + d^2}i$$

3 Aufgaben zu Komplexen Zahlen